

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

47. Jahrgang – KW 14 – erscheint wöchentlich

Donnerstag, 2. April 2026

Stadt Aulendorf

Osterspaß in der
playmobil AUSSTELLUNG
& IM **Minigolf**
IM HOFGARTENPARK*
* Minigolf nur bei gutem Wetter

Kreativ- & Mitmachaktionen
Spiele & Gewinnchancen
Spaß für Groß & Klein

DER OSTERHASE IST ZU BESUCH!

**06.04.
12 - 17 Uhr**

OSTERFERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - FR 9 - 18 UHR + SA/SO 10 - 18 UHR
FEIERTAGE: 10 - 18 UHR

**MINIGOLF
IM HOFGARTEN**

**WIEDER GEÖFFNET
AB 06.04.2026**

ÖFFNUNGSZEITEN*

06.04. - 04.06.26
Sa / So / Feiertag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Oster- & Pfingstferien
zusätzlich Mi / Do 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

05.06. - 13.09.26
Fr 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa / So / Feiertag 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sommerferien
zusätzlich Mi / Do 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

25.09. - 25.10.26
Sa / So / Feiertag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

* bei Regen bleibt die Anlage geschlossen!

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 10 Jahren	1,50 €
Jugendliche bis 16 Jahre	2,00 €
Familienkarte	8,00 €
Rehagäste	2,00 €
Familien mit Landesfamilienpass	kostenlos

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 24,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Donnerstag, 2. April 2026, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
 aulendorf-aktuell-redaktion@aulendorf.de,
 Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in Textformat (z.B. word) senden und Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei) anhängen. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 22. April 2026

AUT, Ratssaal

Montag, 27. April 2026

GR, Ratssaal

Mittwoch, 29. April 2026

VA, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Freitag, 3. April 2026

(Fr. 08.30 Uhr bis Sa. 08.30 Uhr)

Schloss-Apotheke, Aulendorf,
 Hauptstr. 53, Tel. 07525/92310

Samstag, 4. April 2026

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Central-Apotheke Ravensburg,
 Marienplatz 31, Tel. 0751/363360

Sonntag, 5. April 2026

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau,
 Werderstr. 6, Tel. 07581/8799

Montag, 6. April 2026

(Mo. 08.30 Uhr bis Di. 08.30 Uhr)

Stadt-Apotheke, Bad Buchau,
 Marktplatz 23, Tel. 07582/91184

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801/116116

Hospiz-Gruppe Aulendorf

Einsatzleitung: 0151/61072975

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönrried, Tannhausen und Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag in Aulendorf

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Aulendorf zur Außenbereichsatzung „Staige“, OT Steinenbach gem. §35 Abs. 6 BauGB

Die Stadt Aulendorf hat mit Beschluss vom 23.02.2026 die Außenbereichsatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB „Staige“ im Ortsteil Steinenbach als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzungsunterlagen bei der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Rathaus im Schloss, Ebene 8 während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
 4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aulendorf, 02.04.2026
Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Veröffentlichung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aulendorf

Die Stadt Aulendorf hat einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Energieversorgung erreicht: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.03.2026 der Kommunalen Wärmeplanung zugestimmt. Die Planung ist damit abgeschlossen und steht ab sofort öffentlich zur Verfügung. Die kommunale Wärmeplanung zeigt auf, wie die Wärmeversorgung in Aulendorf in den kommenden Jahren und Jahrzehnten schrittweise klimaneutral gestaltet werden kann. Hierfür wurden der aktuelle Wärmebedarf, bestehende Versorgungsstrukturen sowie mögliche zukünftige Lösungen wie Nahwärmenetze, erneuerbare Energien und Effizienzmaßnahmen untersucht. Ziel ist es, eine verlässliche Orientierung für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und die Stadtverwaltung zu schaffen.

Wichtig ist:

Die kommunale Wärmeplanung ist kein verbindlicher Bau- oder Maßnahmenplan, sondern ein strategisches Instrument. Sie zeigt mögliche Entwicklungspfade auf und soll Eigentümerinnen und Eigentümern eine bessere Entscheidungsgrundlage für zukünftige Investitionen – zum Beispiel beim Austausch einer Heizungsanlage – geben.

Die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung können auf der Internetseite der Stadt Aulendorf eingesehen werden:

<https://www.aulendorf.de/wirtschaft-energie/energie-klimaschutz/waermeplanung>

Mit der Veröffentlichung kommt die Stadt Aulendorf den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg nach und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur langfristigen Sicherung einer bezahlbaren und nachhaltigen Wärmeversorgung.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für das Interesse und die Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung.

Klimaschutzmanagerin

Verabschiedung Roswitha Kunz

Nach fast 23 Jahren im Dienst der Stadt Aulendorf verabschieden wir unsere Schulsekretärin Roswitha Kunz in den Ruhestand. Seit 2003 war sie an der Schule am Schlosspark eine verlässliche Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Mit ihrer ruhigen, besonnenen Art, ihrem großen Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft hat sie den Schulalltag über viele Jahre hinweg geprägt.



Gerade im Sekretariat, wo „alles zusammenläuft“, war auf sie immer Verlass – oft war sie nicht nur organisatorische Unterstützung, sondern hatte auch ein offenes Ohr für die kleinen und großen Anliegen des Schulalltags.

Mit Frau Kunz lassen wir eine geschätzte Mitarbeiterin ziehen, die unsere Schule über viele Jahre geprägt hat und vielen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Für ihre Treue, ihre Arbeit und ihren Einsatz danken wir ihr von Herzen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Kunz Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Biotopverbundplanung in Aulendorf – Geländebegehungen stehen an

Im Rahmen der Biotopverbundplanung der Stadt Aulendorf stehen in Kürze Geländebegehungen an. Ziel ist es, wertvolle Lebensräume zu erfassen und Potenziale zur besseren Vernetzung von Biotopen im Stadtgebiet zu identifizieren.






AUSBILDUNG VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/R

(m/w/d)

AUFGABEN

- Einsatz in verschiedenen Bereichen (Bauen, Finanzen, Personal, Bürgerbüro)
- Mitarbeit im Tagesgeschäft & Anwendung von Rechtsvorschriften
- Blockunterricht in Ravensburg

PROFIL

- Realschulabschluss oder Abitur
- Interesse an Verwaltung & Recht
- Freundlich, zuverlässig, motiviert
- Gute EDV- und Sprachkenntnisse

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche Ausbildung im Team
- Vergütung nach TVöD + Sonderzahlung
- 400 € Prämie bei Abschluss
- Flexible Zeiten & 30 Tage Urlaub

FRAGEN?
Jennifer Witt • T 07525 934-109
personalverwaltung@aulendorf.de



STADT AULENDORF

Bewerbung oder weitere Infos: www.aulendorf.de/jobs




**STELLV. LEITUNG
STADTKÄMMEREI 50 %**
(m/w/d/x)

AUFGABEN

- Mitarbeit bei Haushalts- und Investitionsplanung
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Unterstützung der Amtsleitung
- Gremienarbeit
- Steuerangelegenheiten & Vertretung im Steueramt

PROFIL

- Dipl. Verwaltungswirt (FH) / Bachelor of Public Management
- Auch für Absolventen geeignet
- Teamfähig, selbstständig, flexibel
- Gute EDV-Kenntnisse & Bereitschaft zu Abendterminen

WIR BIETEN

- Vielseitige Tätigkeit im erfahrenen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung im öffentlichen Dienst
- Jobticket, JobRad, Wellpass

FRAGEN?
Kämmerin Silke Jöhler
T 07525 934-126
silke.joehler@aulendorf.de



STADT AULENDORF

Bewerbung oder weitere Infos: www.aulendorf.de/jobs




**FÜR DAS SCHULZENTRUM
HAUSMEISTER /
HAUSTECHNIKER
100 %**
(m/w/d/x)

PROFIL

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Zuverlässig, flexibel und verantwortungsbewusst
- Offen im Umgang mit Lehrern und Schülern
- Bereitschaft zu Wochenend- und Bereitschaftseinsätzen (48-h-Regelung)
- Führerschein Klasse B
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf wünschenswert

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung im öffentlichen Dienst
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, Jobticket, JobRad, Wellpass

FRAGEN?
Herr Blaser, Stv. Bauamtsleiter
T 07525-934-152 | guenther.blaser@aulendorf.de
Frau Thoma, Leitung Personal
T 07525-934-104 | brigitte.thoma@aulendorf.de



STADT AULENDORF

Bewerbung bis 15.04.2026
www.aulendorf.de/jobs oder per E-Mail: bewerbung@aulendorf.de
Stadtverwaltung Aulendorf, Personalamt, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf

Die Begehungen erfolgen durch beauftragte Fachbüros und können auch private Flächen betreffen. Dabei wird selbstverständlich auf einen schonenden Umgang mit Natur und Eigentum geachtet.

Sobald die konkreten Geländebegehungen beginnen, wird die Stadtverwaltung erneut im Aulendorf Aktuell darüber informieren.

Klimaschutzmanagerin

Standesamt



Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Christoph Scharfen, Schwabmünchen und
Paulina Brych, Langerringen



In die Ewigkeit abberufen wurden:
Christa Zeimer, Weingarten

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Das letzte Abendmahl
20.15 Uhr Beginn der Gebetsnacht und
Kreuzweg zum Hohkreuz

**Freitag, 3. April – Karfreitag –
Fast- und Abstinenztag**

10.00 Uhr Erlebnis-Kinderkreuzweg im Kath.
Gemeindehaus
15.00 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und
Sterben Jesu Christi; musikalisch
umrahmt vom Kirchenchor unter
der Leitung von Frau Carola Romer
17.30 Uhr Kreuzwegandacht; musikalisch
umrahmt vom Shalomchor unter
der Leitung von Hr. Wilfried Kirner

Samstag, 4. April – Karsamstag

20.30 Uhr Osternachts-Gottesdienst; musi-
kalisch umrahmt von der Män-
nerschola unter der Leitung von
Hr. Wilfried Kirner

**Sonntag, 5. April 2026 – Hochfest der Auf-
erstehung des Herrn – Ostersonntag**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung
von Speisen wie Brot u. Eier
musikalisch umrahmt vom Kir-
chenchor unter der Leitung von
Frau Carola Romer
18.00 Uhr Ostervesper

Montag, 6. April 2026 – Ostermontag

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Kinderkirche im Kath. Gemeinde-
haus

15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst für
die Kleinsten im Kath. Gemein-
dehaus

Kirchenchor singt Passion am Karfreitag

Herzliche Einladung, 03. April um 15.00
Uhr, zur Feier vom Leiden u. Sterben Jesu
Christi. Der Kirchenchor wird die „Johan-
nespassion“ für 3 Vorsänger und Chor von
Wolfram Menschick singen. Außerdem wer-
den neben bekannten Karfreitagsgliedern,
dass „Adoramus te Christe“ von Theodor
Dubois sowie das skandinavische Lied
„Weg der Liebe“ von Kärlekens Väg zu hö-
ren sein. Die Leitung liegt bei Frau Carola
Romer.

**Kirchenchor singt im feierlichen Hoch-
amt am Ostersonntag**

Feiern Sie mit uns am 05. April um 10.00
Uhr die Auferstehung unseres Herrn.
Mit der „Missa brevis in D“ von Wolfgang
Amadeus Mozart für Chor und Orchester
wird der Kirchenchor die Festmesse gestal-
ten. Außerdem werden in den Sätzen von
Gregor Simon „Christus ist erstanden“ und
„Das ist der Tag“ zu hören sein. Der
schwungvolle „Halleluja“-Vers mit Coda
von Colin Mawby wird dem Anlass gerecht
vor dem Evangelium erklingen. Zur Kom-
munion spielt eine kleine Orchesterbeset-
zung Bachs „Comfort ye – Every valley“ mit
Tenorsolo. Zum Schluss ertönt das „Halle-
luja“ aus Händels Messias.

Die Gesamtleitung liegt bewährt in Händen
von Frau Carola Romer für die Orgel konn-
ten wir wieder das junge Nachwuchstalant
Samuel Balicki gewinnen.



Gottesdienste und Veranstaltungen Thomasgemeinde

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern:

Gründonnerstag, 02.04.26, 19 Uhr:

Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal, Pfarrer Braun, Musik: Katja Bauer und Kirchenchor.

Karfreitag, 03.04.26, 9:15 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Wegner-Denk, Musik: Katja Bauer und Flötenchor.

Osternacht am Samstag, 04.04.26, 21 Uhr:

Gottesdienst mit Taferinnerung, Pfarrer Braun, Musik: Katja Bauer. Osterfeuer vor der Kirche zum Verweilen vor und nach dem Gottesdienst mit Getränken und Stockbrot.

Ostersonntag, 05.05.26, 9:15 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch), Pfarrer Braun, Musik: Katja Bauer und Albrecht Binder

Am Ostersonntag 05.04.26 findet die Kinderkirche parallel zum Ostergottesdienst statt.

Ostermontag, 06.05.26, 15:30 Uhr

Ök. Kirche für die Kleinsten (0-5 Jahre) im kath. Gemeindesaal, Pfarrer Braun und Pastoralreferentin Daniele Mangold. Eine Stunde gemeinsames Singen, Geschichten hören, basteln, Kaffee und Hefezopf essen und mit anderen Eltern und/oder Großeltern ins Gespräch kommen.

Seniorenkreis am 07.04.26 ab 14:30 Uhr im Gemeindesaal.

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstattzentrum

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle.

Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle. Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr
Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr
(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr
Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Herzliche Einladung zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit am **Sonntag, den 12. April** ins Schönstatt-Zentrum Aulendorf. Seid dabei! Macht es allen bekannt! Jeder soll es erfahren: Jesus wünscht, dass die ganze Welt seine große Barmherzigkeit erkennt. Unergründliche Gnaden will Jesus uns schenken, wenn wir seiner Barmherzigkeit vertrauen.

10:00 Uhr Hl. Messe
11:00 bis 15:00 Uhr Stille eucharistische Anbetung in der Kapelle
12:30 bis 15:00 Uhr Beichtgelegenheit
15:00 Uhr Feier der Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder den RETTUNGSDIENST sein!

Vereine & Institutionen



Nach Landtagswahl:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert gerechte Sozialpolitik

60 Prozent aller Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg haben für eine Landesregierung aus den Grünen und der CDU gestimmt. Das ist eine breite demokratische Mehrheit. „Die demokratische Mitte steht hinter der neuen Landesregierung. Herzlichen Glückwunsch! Und gutes Gelingen, Besonnenheit und Mut für die anstehenden Sondierungsgespräche jetzt und die nächsten fünf Jahre Regierungsarbeit“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. „Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass die sozialpolitischen Themen schon im Landtagswahlkampf eine bedeutendere Rolle gespielt hätten.“

Der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz appelliert jetzt an die zukünftigen Verantwortlichen: „Wir brauchen dringend eine umfassende nachhaltige Pflegereform und den Wiedereinstieg des Landes in die Investitionskostenförderung! Schaffen Sie barrierefreien bezahlbaren Wohnraum, sorgen Sie für eine verlässliche medizinische Versorgung! Wir bieten Ihnen unsere Expertise an und freuen uns schon auf den Austausch. Die Sozialpolitik ist nicht nur das Fundament einer zukunftsfähigen Wirtschaftspolitik für unser Land – sie ist das Fundament der Solidarität.“



Außerordentliche Versammlung des Liederkranzes Aulendorf:

Mitglieder beschließen Vereinsauflösung

Der Liederkranz Aulendorf hat in einer außerordentlichen Sitzung im Saal Convent des Hotels Arthus einen historischen und schmerzlichen Schritt vollzogen. Erstmals in seiner 144-jährigen Vereinsgeschichte stimmten die Mitglieder über die Auflösung des traditionsreichen Gesangsvereins ab. Von 17 Stimmberechtigten votierten 16 für die Auflösung, eine Stimme enthielt sich. Vorsitzender Johann Georg Straub eröffnete die Versammlung sichtlich bewegt. Er machte deutlich, dass die Entscheidung unausweichlich geworden sei: Die finanziellen Mittel seien erschöpft, und die aktuelle

Chorstärke – vier Männer mit einem Altersdurchschnitt von 87 Jahren sowie 14 Damen mit durchschnittlich 80 Jahren – lasse einen geregelten Proben- und Konzertbetrieb nicht mehr zu. Niemand trage Schuld an dieser Entwicklung, betonte Straub.

Trotz des traurigen Anlasses wurden langjährige Verdienste gewürdigt. Chorleiterin Ursula Jankowski erhielt Blumen und einen Geschenkkorb für ihr jahrzehntelanges Engagement, ebenso wurden Mitglieder der Vorstandschaft geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Johann Straub selbst: Er wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Die Versammlung endete in einem versöhnlichen Miteinander und mit großem Dank an alle Sängerinnen und Sänger, Unterstützer und Wegbegleiter des Liederkranzes Aulendorf.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Der Sängerbund Aulendorf wurde 1924 von Hugo Halt gegründet. Mit hohem persönlichem Einsatz führte er den Verein über Jahrzehnte und mahnte die Sänger stets zum Singstundenbesuch und zur kontinuierlichen Mitwirkung. Dies wirkt bis in die heutige Zeit nach und so konnten im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung im März 2026 langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt werden. Die Ehrungen nahm die Geschäftsführerin des Oberschwäbischen Chorverbands, Andrea Ewert, durch.

Für 30 Jahre aktives Singen wurde **Konrad Zimmermann** vom Schwäbischen Chorverband ausgezeichnet. Ob als Kommunalpolitiker oder als Sänger im ersten Bass – für ihn galt und gilt stets: Jede Stimme zählt! Und auf seine Stimme war stets Verlass – ob als besonnener und fachkundiger Akteur im Gemeinderat oder als verlässliche Stimme im ersten Bass. Ebenso nahm und nimmt er verlässlich an den Nachsitzen teil.

Daneben erhielt **Karl König** eine außergewöhnliche Ehrung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft, die vom Deutschen Chorverband, namentlich von Alt-Bundespräsident Christian Wulf, gewürdigt wurde. Sein langjähriges Wirken im Verein ist untrennbar mit verantwortungsvollen Aufgaben verbunden. Bereits in den 1980er-Jahren war er als Beisitzer im Vorstand tätig. Von 1991 bis 1998 übernahm er das Amt des Ersten Vorsitzenden und stellte sich später erneut in den Dienst des Vereins, als er von 2014 bis 2022 nochmals für acht Jahre Verantwortung übernahm. In dieser Zeit war er zugleich Erster Vorstand und Ehrenvorsitzender zugleich – eine besondere Konstellation, die sein großes Engagement unterstreicht. Mit seinem Stil hat er den Sängerbund nachhaltig geprägt und den Verein „wetterfest“ für die Zukunft aufgestellt. Und seine tragende wie integrierende Stimme im zweiten Tenor ist bis heute unverzichtbar.

Der Sängerbund Aulendorf bedankt sich bei den Geehrten für ihre langjährige Treue und ihren wertvollen Beitrag zum Vereinsleben. Nur mit solchen Stimmen und Persönlichkeiten gelingt eine funktionierende und nachhaltige Chorgemeinschaft!



Erster Vorstand Prof. Dr. Ernst Deuer und Andrea Ewert vom OCV (ganz links) und Chorleiterin Valeria Kizka (ganz rechts) ehrten Karl König (mittig links) und Konrad Zimmermann (mittig rechts).

rotweissrad
Förderverein für soziale Einrichtungen e.V.

Starke Nachbarschaft: Dechra unterstützt Förderverein Rot-Weiß-Rad mit 1.000 Euro

Ob Kuschelecken für das Seniorenheim, eine neue Tischtennisplatte oder ein Klettergerüst für die Schule: Der Förderverein Rot-Weiß-Rad Aulendorf ist bekannt dafür, Projekte umzusetzen, die direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Um dieses Engagement weiterzuführen, erhielt der Verein nun prominente Unterstützung aus der direkten Nachbarschaft.

Im Rahmen zur Vorbereitung der diesjährigen Jahreshauptversammlung übergab die **Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH** eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**. Das Besondere daran: Die Spende ist das Ergebnis einer internen Mitarbeiter-Initiative. Ein jährlich neu gebildetes Spendenkomitee bei Dechra sammelt Vorschläge aus der Belegschaft, bewertet diese und entscheidet gemeinsam über die Verteilung der Fördergelder. Dass die Wahl in diesem Jahr unter anderem auf den Förderverein Rot-Weiß-Rad fiel, unterstreicht die Verbundenheit der rund 80 Mitarbeiter am Standort Aulendorf mit ihrer Region.

Dechra ist ein global agierendes Unternehmen, das auf die Entwicklung, Herstellung und den weltweiten Vertrieb von hochwertigen Tierarzneimitteln spezialisiert ist. „Wir möchten einen Beitrag zur Lebensqualität an unserem Standort leisten und das ehrenamtliche Engagement direkt vor unserer Haustür fördern“, so Stefanie Depfenhart, Vertreterin des Spendenkomitees bei der Übergabe. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Hubert Reck, nahm die Spende gemeinsam mit seinem Team hochherfreut entgegen: „Diese

Summe ist eine großartige Wertschätzung für unsere Arbeit.“ Normalerweise generiert der Verein seine Mittel vor allem durch eigene Aktionen, wie die weithin bekannten **Aulendorfer Adventstage**.

Wofür die 1.000 Euro konkret verwendet werden, steht noch nicht fest – Ideen für das nächste Jahresprojekt gibt es nach den Erfolgen der Vorjahre, wie etwa dem öffentlichen Trinkbrunnen, aber bereits reichlich. Sicher ist: Das Geld wird, gemeinsam mit dem tatkräftigen Anpacken der Vereinsmitglieder, wieder vollständig in ein gemeinnütziges Projekt für Aulendorf fließen.



Freude über die 1.000-Euro-Spende (v.l.n.r.): Sonja Mahler (Kassiererin), Antje Heimpel (Ideeengeberin der Spende seitens Dechra), Stefanie Depfenhart (Vertreterin des Dechra-Spendenkomitees), Hubert Reck (1. Vorstand), Oliver Spähn (2. Vorstand), Birgit Müller und Ferdinand Feucht vom Förderverein Rot-Weiß-Rad Aulendorf bei der Scheckübergabe.



BUND-Einkaufsführer „Torffrei gärtnern“

Umweltverband ruft Gärtner*innen zum Schutz der Moore auf

- Jeder herkömmliche Sack Erde enthält Torf
- Es gibt viele Alternativen zu den klimaschädlichen Torferden
- BUND-Einkaufsführer listet über 350 Produkte von 27 Herstellern auf

Die Gartensaison hat begonnen. Aus diesem Anlass veröffentlicht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) eine aktualisierte Übersicht zu Erden ohne Torf, die bundesweit in Bau- und Supermärkten, Gartencentern sowie online erhältlich sind.

Bruno Sing, BUND-Aulendorf:

„Ob für Blumen- oder Gemüsebeet, Balkonkasten, Kräutertopf, Anzucht oder Hochbeet: Wer zu Klima- und Artenschutz beitragen will, sollte beim Gärtner zu torffreier Erde greifen. Denn jeder Sack herkömmlicher Erde enthält Torf und damit wertvolles Moor – ein wichtiger Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen und ein bedeutender

CO₂-Speicher.“ Moore und ihre dicken Torfschichten sind über Jahrtausende gewachsen. Sie speichern viel Kohlenstoff. Werden sie für die Gewinnung von Torf abgebaggert, gehen wichtige Lebensräume für seltene Arten verloren. Und große Mengen des Treibhausgases CO₂ gelangen wieder in die Atmosphäre.

Torffeie Erden zu Hause herstellen

Sing: „Es gibt inzwischen zahlreiche Alternativen zu den klimaschädlichen torfhaltigen Erden. Komposterden etwa eignen sich hervorragend für nahezu alle Obst- und Gemüsearten. Für Anzuchten und Topfpflanzen kann die Erde auf rund 80 Grad erhitzt werden, um Beikrautsaaten und Keime abzutöten. Unser aktueller Einkaufsführer gibt Tipps, wo torffreie Erden erhältlich sind, aber auch, wie man im Garten oder auf dem Balkon Kompost selber herstellen kann.“

In dem Einkaufsführer sind über 350 Produkte von 27 Herstellern aufgelistet, die bundesweit verfügbar sind. Er gibt zudem Auskunft über 16 große Gartencenter und Baumärkte mit den jeweils dort verfügbaren torffreien Produkten.

Bruno Sing: „Moore sind einzigartige Ökosysteme und bedeutende Klimaschützer, die wir bewahren müssen. Torf gehört deshalb auf keinen Fall in den Garten oder in Blumenkübel. Doch um die Nachfrage nach Billigblumenerde zu befriedigen, ist – nachdem die meisten der hiesigen Moore bereits zerstört sind – der Ausverkauf osteuropäischer Moore in vollem Gange. Es ist eine Katastro-

phe, wenn diese noch weitgehend intakten Lebensräume abgebaggert und unwiederbringlich zerstört werden.“ Rund drei Millionen Kubikmeter Torf werden in Deutschland jedes Jahr in Blumenerden verbraucht, knapp zwei Millionen davon in Hobbygärten. Ein großer Teil des Torfs kommt aus dem Import. Die gute Nachricht ist, dass aufgrund des Klimaschutzplans der Bundesregierung der Torfanteil in verkauften Erden sinkt. Moore ein Hotspot der Artenvielfalt Moore beheimaten zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten wie Goldregenpfeifer, Hochmoorbläuling oder Sonnentau. Das sind Arten, die fast nur dort leben können. Zudem bedecken Moore weltweit nur drei Prozent der Landoberfläche, speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder weltweit – auf einer rund sieben Mal so großen Fläche.

Sing: „Viele Verbraucherinnen und Verbraucher wissen nicht, dass sich jede Menge Torf im Sack befindet, wenn sie Blumenerde kaufen. So leisten sie unbewusst der Zerstörung dieses so wichtigen Lebensraumes und der Freisetzung von CO₂ weiter Vorschub. **Beim Kauf sollten sie unbedingt auf den Begriff ‚torffrei‘ achten.** Denn auch torfarme Erde oder Bio-Erde können noch große Mengen wertvolles Moor enthalten.“

Hintergrund:

Torf ist eine Ansammlung von nicht oder nur teilweise zersetzter pflanzlicher Substanz und entsteht unter Luftabschluss im Moor. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die Torf-

moose, die in Hochmooren wachsen. Ein gesundes Hochmoor wächst in einem Jahr nur etwa einen Millimeter, das sind für einen Meter Torf etwa tausend Jahre. Ist ein Feuchtgebiet erstmal durch Trockenlegung oder Abbau zerstört, dauert es Jahrzehnte, bis es wenigstens wieder von einigen typischen Pflanzen- und Tierarten besiedelt wird und Jahrhunderte, bis sich die ursprünglichen Lebensgemeinschaften wieder zusammenfinden, wenn überhaupt.

In Estland, Lettland, Litauen und Russland sind riesige Moorflächen vorhanden, die nicht nur seltenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten, sondern auch als Kohlenstoffspeicher eine große Bedeutung haben. Sie zählen zu den größten und kostbarsten Hochmooren Europas. So sind zum Beispiel in Estland rund 22 Prozent der Landesfläche Moor, insgesamt entspricht das einer Fläche von ca. 1 Million Hektar, 10.000 Moore sind über das Land verteilt. Zur Zeit der Sowjetunion wurden große Mengen Torf als Brennstoff und als Einstreu genutzt. In den letzten 30 Jahren haben sich insbesondere deutsche und andere westeuropäische Firmen in diesen Ländern Rohstoffe gesichert, um den expandierenden Gartenbau und die Nachfrage nach Blumenerden in Europa zu bedienen. So werden auf zehntausenden Hektar Moore abgebaggert, um Torf zu gewinnen und zu exportieren.

BUND-Einkaufsführer + Video:

www.bund.net/themen/naturschutz/moore-und-torf/torffrei-gaertnern



Digitale Alltagshilfe

Dienstag, 14.04.2026

17.00 Uhr

Schritt für Schritt ins digitale Leben

Wenn ich unterwegs bin, wie komme ich mit meinem Smartphone/Tablet in ein anderes WLAN-Netz / Internet?

Ob im Hotel, Ferienwohnung, Arzt oder bei Freunden.

Anmeldung erforderlich!

im PVN – Gesundes Aulendorf

Nutzen Sie das kostenlose Angebot - informieren Sie sich.

Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.

Hauptstr. 5/1
05325 Aulendorf
kontakt@solidarischinaulendorf.de
www.solidarischinaulendorf.de

Tel.: 0174 - 7705267
Tel.: 0177 - 6758970




**Stadt-
Ge(h)spräche**

Ab April neuer Termin:

immer dienstags

(Ausnahme Feiertage)

10.00 Uhr

Treffpunkt am Schloss

Wöchentliches Angebot der Solidarischen Gemeinde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle unter: kontakt@solidarischinaulendorf.de
0177-6758970 oder 0174-7705267

Mitgehen, Mitreden & Mitgestalten

Schnee im Storchennest

Bereits 3 Eier Live zu beobachten

Das Storchennest hat bereits in fast allen Nestern begonnen und es tut sich viel in den Storchennestern in und um Aulendorf. Am Donnerstag 26.3.2026 lag kurze Zeit Schnee im Storchennest. Die Storcheltern bedenken die 3 Eier mit ihrem Körperkleid, so dass die drei Eier es weiterhin warm hatten. Wir sind es gespannt, ob weitere Eier dazukommen?



Storch im Storchennest gegenüber Hotel Engel (Grundstück Oberhofer) am Donnerstag, 26.03. um 15 Uhr Foto: BUND-Webcam



Malteser HvO Aulendorf erhalten Spende für lebensrettende Ausstattung

Die Helfer-vor-Ort-Gruppe (HvO) der Malteser in Aulendorf darf sich über eine Spende in Höhe von 1.940 Euro freuen. Die Zuwendung stammt von der Firma Liebherr und wurde durch den Betriebsrat ermöglicht. Die offizielle Spendenübergabe fand am 12. März im Beisein des Betriebsratsvorsitzenden sowie von Vertretern der Produktionsleitung statt. Entgegengenommen wurde die Spende stellvertretend von Markus Reiser, aktivem Helfer der HvO Aulendorf.



„Es ist ein richtig gutes Gefühl zu sehen, wie unsere Arbeit vor Ort wahrgenommen und unterstützt wird. Die Spende hilft uns ganz konkret dabei, im Einsatz noch schneller und

besser helfen zu können“, freut sich Markus Reiser. Mit der Spende wird die Anschaffung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) unterstützt. Dieses medizinische Gerät ist ein wichtiger Bestandteil der Notfallausrüstung und kann im Falle eines plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstands entscheidend zur Lebensrettung beitragen.

Die Helfer vor Ort der Malteser in Aulendorf engagieren sich ehrenamtlich und überbrücken die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Durch ihre schnelle Verfügbarkeit vor Ort leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung in der Region. Die Malteser danken der Firma Liebherr und ihrem Betriebsrat herzlich für die großzügige Unterstützung.

Gleichzeitig sind neue engagierte Helferinnen und Helfer jederzeit willkommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Aulendorf, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren möchten, können sich gerne bei den Maltesern vor Ort melden. Auch weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sind herzlich willkommen.

Kontakt für Rückfragen oder Engagement:

info.ravensburg@malteser.org

Spendenkonto der Malteser im Landkreis Ravensburg:

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE47 6505 0110 0048 0506 10
BIC: SOLADES1RVB

Verwendungszweck: „Helfer vor Ort“

Stadt
Senioren
Rat AULENDORF



Digital-Café Aulendorf

Das Digital-Café ist ein Kooperationsprojekt der **Solidarischen Gemeinde Aulendorf** und des **Stadtseniorenrats Aulendorf**. Gemeinsam möchten wir digitale Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Die Termine der Solidarischen Gemeinde sind:

Immer am **2. Mittwoch** im Monat, 17:00 - 19:00 Uhr im PVN, Hauptstraße 50

Nächster Termin: **Mittwoch, 8. April 2026**

Die Termine vom Stadtseniorenrat sind:

Immer am **4. Dienstag** im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im Hofgarten-Treff, Schussenriederstraße 1

Nächster Termin: **Dienstag, 28. April 2026**

Nutzen Sie das kostenlose Angebot

Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.
PVN-Gesundes Aulendorf
Hauptstr. 50
88328 Aulendorf
E-Mail: kontakt@solidarischinaulendorf.de
Tel. 0174-7708267
Tel. 0177-8758870
www.solidarischinaulendorf.de

Stadtseniorenrat Aulendorf
Hofgarten-Treff
Schussenrieder Str. 1
88326 Aulendorf
E-Mail: harmut.holten@sgm.de
Tel. 07526-894177

Nächster Termin

Reparatur-Café

Samstag, 11. April
9.30 – 12.30 Uhr

Spitalweg 20 – Aulendorf
(ehem. Schalmeienheim)

Immer am 2. Samstag im Monat geöffnet!

Nutzen Sie dieses nachhaltige Projekt



Stadtseniorenrat Aulendorf
Hofgarten-Treff
Schussenrieder Str. 1
88326 Aulendorf
E-Mail: harmut.holten@sgm.de
Tel. 07526-894177



SGA - Abteilung Tischtennis Jahreshauptversammlung der SG Aulendorf

Zur abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung der SG Aulendorf durfte Abteilungsleiter Marius Müller 18 interessierte Mitglieder im Tennisheim begrüßen. Bei seinem Rückblick kam die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres wie die Teilnahme am Schlossfest, die Durchführung des Pokal Final Four und des Trainingslagers zur Saisonvorbereitung zur Sprache. Ebenso soll weiter in neues Material wie Platten, Netze usw. investiert werden. Sportwart Sascha Gaa konnte von einer durchaus zufriedenstellenden Saison 24/25 berichten. Neben dem unglücklichen Abstieg von Herren I aus der Verbandsliga konnten alle anderen Teams die Klasse halten. Insgesamt nahmen 7 aktive Mannschaften am Spielbetrieb teil. Damen I wurden in eigener Halle Bezirkspokalsieger, Herren 2 erspielten Platz 2. Auch wurden Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel durchgeführt, wo mit Reiner Melk / Nadine Blaser (Doppel) und im Einzel mit Robin Fischer und Anja Egeler die Titelträger geehrt wurden.

Jugendleiterin Bärbel Müller konnte im Anschluss trotz der großen organisatorischen Herausforderung bei der Jugend wegen dem verzögerten Wechsel aus der Halle von Bad Schussenried in die Grundschulsporthalle von einem Wachsen der Jugendabteilung berichten. Erst zur Rückrunde ging es dann zurück in die renovierte Schulsporthalle. Die intensiven Bemühungen zahlen sich sowohl im sportlichen wie auch im quantitativen Bereich aus. Das 21. Trainingslager in Oberhaugstett half wieder zu einer guten Saisonvorbereitung, wobei von den 9 gestarteten Mannschaften 3 Meisterschaften errungen werden konnten. Der Besuch aller Bezirksturniere mit einer stattlichen Anzahl an Teilnehmer/innen brachte wieder einige Titel ein und so erfreute man sich auch über fünf Qualifizierte, die den Sprung auf die Turniere auf Verbandsebene erlangen konnten. Georg Messner qualifizierte sich dort gar für die Baden-Württembergischen Jahrgangsmeysterschaften nach Stuttgart (U13). Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel, mit Family-Cup am SGA-Jubiläumstag, Ausgabe von Nikolauspäckchen und eine Nachtwanderung rundeten das Vereinsleben ab. Mit einem Dank an das engagierte Trainerteam beendete Bärbel Müller ihre Ausführungen.

Der Bericht von Kassierer Donato Petrino zeigte zwar einen rückläufigen Kassenstand aufgrund der vielen Investitionen auf, dennoch darf man sehr positiv auch Dank unserer Sponsoren und Unterstützer optimistisch in die nahe Zukunft blicken. Ihm wurde von Kassenprüfer Reiner Melk eine tadellose Kassenführung attestiert.

Bei den vereinsinternen Ehrungen konnte Marius Müller die nachstehenden Mitglieder in Abwesenheit beglückwünschen: Maren Bäumler (25 Jahre), Kai Feifel (15) und Jakob Gebele (10).

Zum Abschluss wurden noch die verschiedensten anstehenden Termine von Vorstand Marius Müller erwähnt, wie die Durchführung des Pokal-Final-Four, Teilnahme am Schlossfest und wieder das Trainingslager zur Vorbereitung. Die anstehende Bezirksreform geht in die finale Planung und wird zur Saison 26/27 umgesetzt. Zudem stellte Jürgen Baur den geplanten Vereinsausflug ins Montafon vor. Am Schluss bedankte sich Marius Müller bei allen Unterstützern des Vereins und beendete die Versammlung mit dem Wunsch auf weiterhin gutes Miteinander und weiteren sportlichen Erfolg.

Tischtennis-Regionsjahrgangsrangliste in Biberach der Jugend U11-U19

Luca Utoiu-Agache landet auf Platz 3 und holt Bronze



Foto: Luca Utoiu-Agache, Georg Messner und Emma Stein

Am Sonntag fand die Regionsjahrgangsrangliste in Biberach statt, dieses Jahr erstmals für alle Jahrgänge von der U11 bis zur U19. Qualifizieren musste man sich über die Kreis-, bzw. Bezirksjahrgangssichtung, um zum Kreise der 10/12 Besten jeden Jahrgangs aus den Bezirken Allgäu/Bodensee, Ostalb, Ulm und Donau zu gehören und nur die beiden Besten schafften den Sprung dann zur Baden-Württembergischen Rangliste. Also ein dickes Brett für alle Teilnehmer/innen.

Im Jahrgang U12 gehörte Luca Utoiu-Agache sicherlich zum erweiterten Kreis der Titelanhänger. Er startete etwas verhalten dennoch mit drei Siegen, bevor er eine knappe 2:3 Niederlage einstecken musste. Nach zwei weiteren Erfolgen traf er auf den späteren Sieger, den er beim 2:3 kurz vor einer Niederlage hatte. Mit einem 3:1 Erfolg rundete er den Turntag ab. Ein toller 3. Platz war der Lohn, auch wenn die Qualifikation denkbar knapp verpasst wurde.

Bei den Jungen U14 war Georg Messner am Start. Er startete mit 4:2 Siegen recht erfolgreich ins Turnier, dabei war eine Niederlage gegen den Favoriten und späteren Turniersieger. Leider verlor er dann etwas den Faden, musste drei Niederlagen am Stück verkraften, wobei zwei in den fünften Satz gingen. Am Ende reichte es dennoch für einen ordentlichen 6. Endrang und zeigte einmal mehr, dass mit etwas Spielglück der Weg zur Spitze nicht weit weg ist.

Emma Stein (U19) erst durch eine Absage als Nachrückerin ins elitäre Feld gerückt erwischte einen tollen Tag und spielte herzerfrischendes Tischtennis. In der Gruppe glänzte sie mit 3:2 Siegen und stieg damit in die Endrunde auf. Insbesondere die knappe 2:3 Niederlage gegen die spätere souveräne Siegerin erstaunte und begeisterte. Auch in den letzten drei ausstehenden Spielen spielte sie mutig auf Angriff und hatte auch die spätere Zweitplatzierte in den fünften Satz gezwungen, ein Erfolg sollte jedoch nicht mehr gelingen und so musste sie am Ende mit dem 6. Platz vorlieb nehmen, dieser glänzte aber doch recht ordentlich in Anbetracht der tollen Leistung. Die beiden Betreuer Daniel Jurow und Robin Fischer zeigten sich auf jeden Fall zufrieden mit den gezeigten Leistungen, welche sicherlich weitere Motivation im Training hervorrufen.

Spielberichte

Senioren feiern die Meisterschaft – Damen unterliegen dem Tabellenführer Kisslegg nur denkbar knapp

Bezirksliga Erwachsene SG Aulendorf II - SC Vogt I 3:9

Im letzten Heimspiel einer durchwachsenen Saison traf eine stark ersatzgeschwächte zweite Mannschaft der SGA auf den TV 02 Langenargen. Trotz ausbleibender Erfolgsergebnisse in den vergangenen Wochen und einer aussichtslosen Lage auf dem letzten Tabellenrang nahmen die Aulendorfer die Herausforderung couragiert an. Scheiterten Jakob Gebele und Reiner Melk zunächst noch knapp an ihren Gegnern, gelang Ulrich Weingardt der erste Punkt für die Hausherren. Als es beiden Erstgenannten schließlich gelang, ihre zweiten Einzelpartien zu gewinnen, keimte für einen kurzen Moment die Hoffnung auf einen Punktgewinn auf. Doch Kaleb Fritz besiegelte mit seinem knappen Fünfsatzsieg über Ulrich Weingardt eine weitere Niederlage für die Zweite. Jugendspieler Felix Weinfurter gab seinen Einstand in der

Bezirksliga. Nach dem letzten Heimspiel stehen für die zweite Mannschaft der SGA im April noch zwei Auswärtsspiele auf dem Programm, bevor eine unglücklich verlaufene Saison ihr Ende findet. Für die SGA punkteten Ulrich Weingardt, Jakob Gebele und Reiner Melk.

Kreisliga A Erwachsene SG Aulendorf III - TTC Tettang I 6:9

Es hat nicht sollen sein: Nach einer knappen 6:9-Niederlage gegen den TTC-74 Tettang rutscht die dritte Mannschaft der SGA auf Tabellenplatz fünf der Kreisliga A Gruppe 2 ab und hat nur noch theoretische Chancen auf den Aufstieg. Von Beginn an entwickelte sich die erwartete ausgeglichene Begegnung. Sieben der Partien wurden erst im fünften Satz entschieden. Beim Stand von 3:6 schien es, als könnten die Gäste davonziehen, doch die Hausherren besannen sich auf ihre Stärken und glichen aus. Im Anschluss fanden die Gäste jedoch wieder zu ihrem Spiel, und Holger Hübner machte nach gut drei Stunden Gesamtspielzeit den Sieg für den TTC-74 perfekt. Im letzten Saisonspiel tritt die dritte Mannschaft der SGA am Samstag, den 11.04., beim SVW Weingarten IV an. Für die SGA punktete das Doppel Laichinger/Wösle, sowie in den Einzelpartien Sören Laichinger (2), Jannis Wösle, Thomas Wenzel und Ralph Bitz.

Kreisliga C Erwachsene SG Aulendorf IV - SVW Weingarten V 7:9

Nach drei empfindlichen Niederlagen in Folge galt es für die vierte Mannschaft der SGA, im letzten Saisonspiel für einen versöhnlichen Abschluss zu sorgen. Nach den Eröffnungsdoppeln in Führung liegend, verloren die Hausherren in den Einzelpartien etwas den Faden. So kam es, dass sich die Akteure aus der Wolfenstadt einen komfortablen Vorsprung erarbeiten konnten. Doch die Aulendorfer hielten dagegen, und Altmeister Anton Braun sowie Daniel Gußmann verkürzten auf 7:8 und erzwangen das Entscheidungsdoppel. Hier setzten sich die Gäste allerdings in einem spannenden Fünfsatzmatch gegen das Vater-Sohn-Duo Gerhard und Daniel Gußmann durch. Trotz der knappen Niederlage überzeugte die Vierte im letzten Saisonspiel und kann erhobenen Hauptes in die Sommerpause gehen. Für die SGA punkteten die Doppel Gerhard Gußmann/Daniel Gußmann und Baur/Braun, sowie in den Einzelpartien Jürgen Scheibenstock (2), Daniel Gußmann (2) und Anton Braun.



Gerhard und Daniel Gußmann im Doppel

Bezirksklasse Senioren SG Aulendorf I - TSV Meckenbeuren I 6:0

Mit einem 6:0 fegten die Senioren der SGA den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Meckenbeuren förmlich aus der Halle. Von Beginn an ließen die Aulendorfer keinen Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen. Lediglich drei Sätze gestatteten die Hausherren den Gästen, sodass es nach rund eineinhalb Stunden Christopher Rieberer vorbehalten blieb, den Schlusspunkt zu setzen. Mit diesem Sieg sichern sich die Routiniers der SGA die Meisterschaft in der Senioren-Bezirksklasse. Gratulation zu diesem Erfolg! Für die SGA punkteten die Doppel Weingardt/Rieberer und Kugler/Wenzel, sowie in den Einzelpartien Günther Kugler, Ulrich Weingardt, Thomas Wenzel und Christopher Rieberer.

Landesklasse Damen SG Aulendorf I - TTF Kiblegg I 6:8

Im letzten Heimspiel einer erfolgreichen Saison trafen die Damen der SGA auf die Auswahl der TTF Kiblegg. Nachdem die Favoritinnen aus dem Allgäu die Eröffnungsdoppel für sich entscheiden konnten, hielten die Gastgeberinnen in den anschließenden Einzelpartien stark dagegen. Als Natalie Blaser und Maren Bäumler auf 6:7 verkürzten, war die Überraschung zum Greifen nah. Doch Carolin Schorer gelang es, in einem hart umkämpften Fünfsatzkrimi gegen Ronja Armbruster die Begegnung für die Gäste zu entscheiden. Damit sichern sich die Damen der TTF Kiblegg vorzeitig die Meisterschaft in der Landesklasse Gruppe 8. Die Aulendorferinnen konnten jedoch auch in dieser Partie erneut unter Beweis stellen, dass sie mit den Spitzenteams der Liga mithalten können. Im letzten Saisonspiel treten die Damen der SGA am Samstag, den 11.04., bei den SF Urlaub an und könnten mit einem Sieg ihre erfolgreiche Spielzeit krönen. Für die SGA punkteten Natalie Blaser (2), Nadine Blaser, Maren Bäumler (2) und Ronja Armbruster.

Kreisliga A Jugend SG Aulendorf III - SV Baidnt I 10:0

Bereits am Freitag konnte die einen überzeugenden Kantersieg gegen das Tabellenschlusslicht erringen und somit auch sicher den Klassenerhalt festmachen. Hier spielten Paul Neumann (3), Luca Utoiu-Agache (3) und Felix Weinfurter (3)

Kreisliga A Jugend SG Aulendorf III - SC Markdorf II 4:6

Einen guten Kampf lieferten die Jungs dem Tabellenführer aus Markdorf und unterlagen am Ende knapp mit 4:6. Es spielten Marcel Maier (1), Paul Neumann (1), Luca Utoiu-Agache (1) und Felix Weinfurter (1)

Schnupperer SG Aulendorf - SV Baidnt 11:1

Ein überzeugender Erfolg gelang den Jüngsten gegen Baidnt, wo man dem Gegner deutlich überlegen war und einen souveränen 11:1 Erfolg feiern konnte. Es spielten Franz Thaler (2), Nils Gußmann (2), Leon Allgaier (1), Leonie Brauchle (2) und Malik Deleeli (2)



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Spielberichte

TSV Eschach II – SG Aulendorf 1:3 (0:0)

Die SG Aulendorf holt sich den ersten und wichtigsten Auswärtssieg im Jahr 2026. Mit einem 3:1 im Gepäck kehren die Schwarz Gelben vom TSV Eschach II nach Hause zurück. Nach der 5:6 Niederlage der vergangenen Woche in Zussdorf wollte die SGA gegen den TSV II in erster Linie defensiv stabiler stehen und so endete die erste Halbzeit torlos mit einem 0:0.

In der zweiten Spielhälfte gingen dann in der 64. Minute die Gastgeber durch Niklas Rummmler mit 1:0 in Führung. Diese knappe Führung hielt für die Gastgeber bis zur 84. Minute, ehe der Gästetrainer Martin Sommer zum 1:1 ausgleichen konnte. In der 82. Minute hatte er sich selber eingewechselt und damit ein goldenes Händchen bewiesen. Genauso wie bei der Einwechslung vom länger verletzten Kapitän Lukas Steinhauser. Dieser erzielte in der 90. Minute zunächst die 2:1 Führung für die SGA und legte in der 94. Spielminute mit dem 3:1 noch einen Treffer drauf. Bei diesem Spielstand blieb es dann bis zum Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichter Jürgen Frick. Die SGA hat nun 3 Heimspiele vor der Brust. Am Ostermontag geht's zu Hause gegen den VfB Friedrichshafen II. Danach kommt der SV Weissenau und der SV Ankenreute nach Aulendorf.

TSV Eschach II: Tobias Schieber, Malte Häußler, Daniel Usselman, Philipp Zwerger, Adrian Tolkmitt, Etienne Elster, Christoph Vossler, Moritz Haga (51. Niklas Rummmler), Jonas Meßner (90. Tobias Stokowy), Lukas Haga (75. Lazar Zamechnik), Moritz Bauer - Trainer: Pascal Spieß

SG Aulendorf: Kevin Schuldis, Patrick Moll, Fabian Madlener, Ramazan Ugur (90. Marcus Roos), Manuel Brühl (71. Dimitri Neb), David Gaus, Jochen Daiber, Maxim Reuss (82. Martin Sommer), Andreas Krenzler, David-Noah Rimili (64. Lukas Steinhauser), Daniel Litz - Trainer: Martin Sommer

Schiedsrichter: Jürgen Frick

Tore: 1:0 Niklas Rummmler (64.), 1:1 Martin Sommer (84.), 1:2 Lukas Steinhauser (90.), 1:3 Lukas Steinhauser (90.+2)

FG WRZ I – SG Aulendorf I 6:5 (3:1)

Die SG Aulendorf unterliegt in einem nicht alltäglichen Kreisliga A Duell bei der heimstarken FG WRZ in der Nachspielzeit mit 6:5. Das erwartete schwere Auswärtsspiel in Zussdorf begann für die SG Aulendorf durch einen frühen Treffer von Fabian Madlener optimal. Durch diesen frühen Rückstand wurden dann allerdings die Gastgeber geweckt und sie drehten die Partie durch Tore von Julian Mücke (1:1), Maxi Feist (2:1) und Julius Strobel (3:1) noch vor der Halbzeitpause.

Mit einem Doppelschlag erhöhten die Gastgeber durch Luiz Schulz und erneut Maxi Feist auf 5:1. Mit dieser klaren Führung sah alles nach einem deutlichen Heimsieg der FG WRZ aus. Allerdings zeigten die Gäste aus Aulendorf eine enorme Moral und

kämpften sich ebenfalls durch einen Doppelschlag von Andreas Krenzler und Jochen Daiber zum 5:3 nach einer guten Stunde Spielzeit wieder zurück in die Partie. In der 82. Minute erzielte David Noah Rimili das 5:4 und nur zwei Minuten später glich Andreas Krenzler mit seinem 19. Saisontreffer sogar noch zum 5:5 aus. Nun war es ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Mannschaften noch den Sieg holen wollten. In der 92. Minute hatten dann die Gastgeber das glücklichere Ende auf ihrer Seite. Stefan Constantin traf zum vielumjubelten 6:5 Siegtreffer.

FG 2010 Wilhelmsdorf-Ried-Zuss – SG Aulendorf 6:5

FG 2010 Wilhelmsdorf-Ried-Zuss: Kevin Fritz, Sebastian Ganal, Julius Strobel, Israel Nzumba (46. Stefan Wieland), Johannes Wittig, Julian Mücke (59. Luca Schulz), Luiz Schulz, Maximilian Feist (77. Florian Weckbecker), Moritz Fäßler, Janic Müller (80. Stefan Constantin), Lukas Stett - Trainer: Dirk Thannheimer

SG Aulendorf: Sebastian Ludwig, Patrick Moll, Fabian Madlener (65. Martin Sommer), Ramazan Ugur, Manuel Brühl, David Gaus, Jochen Daiber (75. Jan Müller), Maxim Reuss (43. Dimitri Neb), Andreas Krenzler, David- Noah Rimili, Daniel Litz - Trainer: Martin Sommer

Tore: 0:1 Fabian Madlener (7.), 1:1 Julian Mücke (19.), 2:1 Maximilian Feist (22.), 3:1 Julius Strobel (40. Foulelfmeter), 4:1 Luiz Schulz (53.), 5:1 Maximilian Feist (54.), 5:2 Andreas Krenzler (60.), 5:3 Jochen Daiber (64.), 5:4 David- Noah Rimili (82.), 5:5 Andreas Krenzler (84.), 6:5 Stefan Constantin (90.+2)

FG WRZ II - SG Aulendorf II 4:2

Die zweite Mannschaft der SGA wehrte sich gegen den Tabellenführer lange Zeit sehr tapfer musste sich aber letztendlich doch mit 4:2 geschlagen geben. Die Tore der SGA erzielten Martin Freund und Sven Poluchinskich.

FG 2010 Wilhelmsdorf-Ried-Zuss II – SG Aulendorf II 4:2

FG 2010 Wilhelmsdorf-Ried-Zuss II: Oliver Brückner, Jonas Rutzer, Julian Knaus, Denis Franchini, Simon Schweizer (66. Luca Reck), Dominik Ibele-Oppold, Mahmoud Almtheb, Jonathan Heithier, Florian Weckbecker, Stefan Strobel (51. Robert Keszenheimer), Martin Berenbold (8. Simon Igel) (64. Lucas Steyer) - Spielertrainer: Kevin Wenger

SG Aulendorf II: Andreas Shnyder, Marcel Schien, Patrick Freund, Dennis Thierer, Martin Freund, Eric Miller, Roudi Mohamad (29. David Pfeifer), Maximilian Köhler, Sven Poluchinskich, Maik Eperts, Maximilian Zorell - Trainer: Martin Fürst

Schiedsrichter: Wolfgang Ebenhoch

Tore: 1:0 Florian Weckbecker (2.), 2:0 Jonathan Heithier (14.), 3:0 Florian Weckbecker (18.), 3:1 Martin Freund (25.), 3:2 Sven Poluchinskich (34.), 4:2 Mahmoud Almtheb (38.)



Jahreshauptversammlung des SC Blönried e.V.

Am Freitag, den 20. März fand die 70. Ordentliche Hauptversammlung des SC Blönried e.V. im Sportheim in Ebersbach statt. 1. Vorsitzende Philipp Halder und Pfarrer Antony waren entschuldigt. Nach der Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Maria Arnold folgte zuerst der Rechenschaftsbericht, der eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder: Karin Halder und Annemarie Richter beinhaltete. Danach kamen die Berichte der Abteilungen. Hauptkassier Berthold Halder verliest einen lückenlosen Kassenbericht. Er bedankte sich bei Allen, die so tatkräftig bei den verschiedenen Events gearbeitet haben. Das Ergebnis ist dieses Jahr etwas schlechter, da die Spenden im Vorjahr höher waren. Berthold Halder betonte die Wichtigkeit, dass das Sportheim zeitnah wieder nutzbar ist. Es werden auch noch einige Einnahmen benötigt, um den Beitrag des Vereins zum DGH leisten zu können. Anschließend folgte der Bericht der Kassenprüfer. Bürgermeister Matthias Burth übernahm die Entlastung des Vorstandes und der weiteren Mitglieder des Gesamtausschusses. Zunächst richtete er aber ein paar Worte an die Versammlung und berichtet, dass es für ihn immer sehr interessant ist, bei einem Verein zu sein und einen Überblick zu bekommen, was den Verein über das Jahr hinwegbewegt. Er bedankt sich beim Verein für das Engagement für die Bürgerinnen und Bürger und besonders für die Jugendarbeit. Die Jugendarbeit ist seiner Meinung nach Gold wert und nicht zu bezahlen. Auch das Engagement beim Kinder-Ferienprogramm wird sehr geschätzt. Zum Neubau könnte er mitteilen, dass lt. Architekt bis August dieses Jahres zumindest der untere Bereich fertiggestellt werden soll. Bevor Bürgermeister Matthias Burth zur Entlastung des Vorstandes und der weiteren Mitglieder des Gesamtausschusses kam, betonte er, dass die Arbeit des Kassiers beeindruckend sei, da hier sehr viel beachtet werden muss und die Anforderungen und das erforderliche Wissen immer anspruchsvoller werde. Deshalb bedankte sich Herr Burth explizit bei Berthold Halder für die ausgezeichnete Arbeit.

Die versammelten Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung aller Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Gesamtausschusses.

Bürgermeister Matthias Burth übernahm auch die Neuwahlen. Nach längerer Suche konnten wir Tim Kaufmann als neuen Vorstand für den SC Blönried gewinnen. Somit wurde wie folgt gewählt: 1. Vorsitzender: Tim Kaufmann; 2. Vorsitzende: Maria Arnold; Hauptkassier: Berthold Halder; Schriftführerin: Samantha Gradtke; Geschäftsführerin: Stefanie Ambacher; Kassenprüfer: Markus Vogl und Bernd Richter. Es wurden alle einstimmig gewählt.

Der neue erste Vorsitzende, Tim Kaufmann, bedankt sich für das Vertrauen und führt durch den weiteren Abend. Da durch Fehlen des Sportheims das 70jährige Jubiläum in diesem Jahr nicht gefeiert werden kann, wurden bei der Hauptversammlung zwei Gründungsmitglieder: Winfried Metzler und Max Stehmer, sowie das langjährige Mitglied: Horst Jelly für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielten eine Urkunde.

Zum Schluss berichtet Marcel Gentner über die Gründung eines Festausschusses, um die Geschäftsführerin Stefanie Ambacher in der Organisation von Events zu entlasten. Der neu gegründete Festausschuss befindet sich gerade in der Findungsphase und hat erste Themen bereits in die Wege geleitet. 1. Vorstand Tim Kaufmann schließt die Versammlung mit Dankesworten an alle Versammelten.

Ehrung langjähriger Mitglieder beim SC Blönried e.V.

Der derzeitige Sachstand des Neubau DGH/Sportheim in Blönried lässt nicht zu, ein Sportfest zum 70.-jährigen Bestehen zu feiern. Daher hat man die Gelegenheit genutzt, langjährige Mitglieder des SC Blönried bei der 70. Jahreshauptversammlung zu ehren.

Als Gründungsmitglieder wurden Winfried Metzler und Max Stehmer geehrt und für langjährige Mitgliedschaft von 70 Jahren, Horst Jelly. Den drei Mitgliedern wurde eine Urkunde überreicht.

Winfried Metzler war nicht nur Gründungsmitglied, sondern er war auch von 1965 – 1973 Schriftführer; von 1973-1974 2. Vorsit-





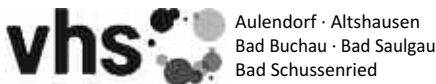
zender und übernahm 1974 – 1978 den Posten des 1. Vorsitzenden.

Max Stehmer war auch Gründungsmitglied. Außerdem war er von 1955-1956 Schriftführer; von 1965 – 1969 2. Vorsitzender, machte dann eine kurze Pause und war von 1982 – 1983 nochmals 2. Vorsitzender, bevor er 1983 bis 1996 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Max Stehmer hat auch einen Altar aus Holz für den SCB gezimmert.

Horst Jelly war von 1984 – 1986 stellvertretender Jugendleiter und von 1990 – 1996 2. Vorsitzender. Herr Jelly war auch längere Zeit Trainer der aktiven Mannschaft. Auch durch die Initiative von Horst, der 6 jungen Frauen die Möglichkeit gewährte, parallel zu den Männern auf dem alten Sportplatz im Heuweg zu trainieren, wurde 1986 – also vor 40 Jahren – eine Frauenmannschaft gegründet. Die restlichen Ehrungen für langjährige Mitglieder werden im nächsten Jahr nachgeholt.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Neues von der Volkshochschule

Das Frühjahr-/Sommersemester der vhs ist in vollem Gange. Alle Kurse können online gebucht werden. Das vollständige Programm ist auch über den Online-Blätterkatalog auf der Website lesbar. Die gedruckten Programmhefte liegen an den bekannten Auslagestellen aus mit einem zusätzlichen Flyer mit den QR-Codes für den schnellen Zugriff auf die Website bzw. den Blätterkatalog. Das Gesamtprogramm bietet eine Vielzahl neuer Angebote, aber auch viel Bewährtes.

BILDUNGSZEIT – ANGEBOTE BEI DER VHS

Redegewandt und überzeugend - Andere „mitnehmen“ können Kurs-Nr. 261-50001 Dieser Kurs ist für die Nutzung von „Bildungszeit“ zugelassen - es kann aber auch

unabhängig davon teilgenommen werden. Es findet eine Mittagspause von 45 Minuten statt.

Mo, 4.5.2026, 09:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 94,50 €

Souverän in Stürmen - Konfliktmanagement und Emotionale Intelligenz Kurs-Nr. 261-50002

Dieser Kurs ist für die Nutzung von „Bildungszeit“ zugelassen - es kann aber auch unabhängig davon teilgenommen werden. Es findet eine Mittagspause von 45 Minuten statt.

Mi, 6.5.2026, 09:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Cafeteria, 94,50 €

Interesse an einer Kursleitertätigkeit?

Die vhs Oberschwaben ist aktuell auf der Suche nach engagierten und qualifizierten Dozentinnen und Dozenten für unsere verschiedenen Fachbereiche. Sind Sie an einer Dozententätigkeit interessiert? Dann melden Sie sich bei uns unter 07525 923934-0 oder per Mail info@vhs-oberschwaben.de - gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Hier eine Auswahl von Kursen, die demnächst starten und noch freie Plätze bieten:

FAMILIE / JUNGE VHS

„Gedanken lenken - sich besser fühlen“ Kurs-Nr. 261-10700

Fr, 17.4.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 22,40 €

Erste Hilfe am Kind – Tagesseminar Kurs-Nr. 261-30503

Eine Stunde Pause nach Vereinbarung. Sa, 18.4.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 56,30 € Kursgebühr

Der etwas andere Flechtkurs mit Weiden von 10 bis 18 Jahren Kurs-Nr. 261-21205J

Sa, 18.4.2026, 10:00 - 13:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeyenheim, 29,50 € Kursgebühr

Zeitenwende an der Schussenquelle - das Ende der letzten Eiszeit Kurs-Nr. 261-11513E

Sa, 18.4.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Zum Schussenursprung, Wanderparkplatz, 9,70 € Kursgebühr

Waldwichtel - Die Spielgruppe der etwas anderen Art, mit allen Sinnen den Wald kennenlernen von 1 1/2 bis 3 Jahren Kurs-Nr. 261-10613J

Mi, 6.5.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, 4 Termine, 88326 Tannhausen, Treffpunkt Waldkindergarten, 81,70 € Kursgebühr

KREATIVES / KULTUR / MUSIK

Hawaiianischer Tanz Hula & Kultur Kurs-Nr. 261-20910

Sa, 25.4.2026, 10:00 - 16:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 149,20 € Kursgebühr, Materialkosten für Übungsmaterial von 25,00 € werden im Kurs abgerechnet.

GESUNDHEIT

Blutzucker im Gleichgewicht: Weniger Heißhunger, länger satt! Kurs-Nr. 261-30716

Materialkosten von ca. 15,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Fr, 17.4.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 2 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schulstraße 1, Realschule, Küche, 80,00 € Kursgebühr

Original Thaiändische Küche - „Glutenfrei“ Kurs-Nr. 261-30719

Lebensmittelkosten von ca. 25,00 € (inkl. Rezepte) werden im Kurs abgerechnet.

Fr, 24.4.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, Küche, 30,70 € Kursgebühr

Stressfrei gesund essen im Alltag-Workshop mit Kochkurs Kurs-Nr. 261-30722

Lebensmittelkosten und Kopierkosten von ca. 20,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 25.4.2026, 14:00 - 18:30 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, Küche, 41,90 € Kursgebühr

BERUF / IT

Online Kurs - KI Grundkurs: Künstliche Intelligenz für Anfänger Kurs-Nr. 261-50115D

Sa, 18.4.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, Online/Zuhause, 27,00 € Kursgebühr

Online Kurs - Die Welt der Apps für mein Smartphone/Tablet Kurs-Nr. 261-50129D

Sa, 25.4.2026, 10:30 - 12:30 Uhr, Online/Zuhause, 62,70 € Kursgebühr

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder im Internet bzw. im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierten Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website.

Sie erreichen die vhs Oberschwaben unter www.vhs-oberschwaben.de bzw. per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de oder telefonisch unter 07525 9239340.

Digitales Programmheft VHS

Gemeinschaft erleben in Blönried

Besinnungstage der Fünftklässler

Die Besinnungstage der fünften Klassen des Gymnasiums St. Johann Blönried standen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der vorösterlichen Zeit. Ziel der Tage war es, den Schülerinnen und Schülern Raum zu geben, einander besser kennenzulernen, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam über wichtige Fragen des Miteinanders nachzudenken.



Ein inhaltlicher Schwerpunkt lag auf dem Evangelium von Jesus in der Wüste. Im gemeinsamen Morgenkreis setzten sich die Klassen mit dieser biblischen Szene auseinander. In einer Traumreise stellten sich die Schülerinnen und Schüler einen Brunnen in der Wüste vor – als Ort der Ruhe und der neuen Kraft. Daran anschließend überlegten sie gemeinsam, was sie in der Fastenzeit loslassen oder worauf sie bewusst verzichten könnten. Genannt wurden dabei zum Beispiel Süßigkeiten, übermäßige Handynutzung, aber auch Streit oder unnötiger Stress.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Besinnungstage waren Rollenspiele und Übungen zum sozialen Miteinander. In der Übung „Alphabet der Freundlichkeiten“ spielten die Schülerinnen und Schüler typi-

sche Situationen aus dem Schulalltag nach – zunächst mit einer problematischen Lösung und anschließend mit einer konstruktiven und positiven Variante. So konnten sie ausprobieren, wie Konflikte anders gelöst werden können.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Klassen mit der Frage, wo sie sich in ihrer Klasse bereits wohlfühlen und wo es noch Schwierigkeiten gibt. Ergänzt wurde dies durch verschiedene Teambuilding-Spiele, etwa das bekannte „Eisschöllenspiel“, bei dem Zusammenarbeit und Kommunikation entscheidend sind.

Besonders unterstützt wurde das Programm von den Schülermentorinnen, die als Peers eine wichtige Rolle einnahmen. Sie leiteten Kleingruppen an, erklärten Spiele und standen den jüngeren Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartnerinnen zur Seite. Als ältere Vorbilder tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich die neuen Fünftklässler in der Schulgemeinschaft orientieren und willkommen fühlen.

Die Besinnungstage verbinden christliche Werte, Elemente der kirchlichen Jugendarbeit und Übungen aus der systemischen Schulpädagogik. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern, ihre neue Klassengemeinschaft bewusst wahrzunehmen und weiter zu stärken – und bilden so eine wertvolle Grundlage für ein gutes Miteinander im Schulalltag am Studienkolleg St. Johann.

● ● ● SCHULE
● ● ● AM SCHLOSSPARK
● ● ● AULENDORF

Ein Stück Schulgeschichte geht in den Ruhestand: Verabschiedung von Schul- sekretärin Roswitha Kunz

Mit einer großen und würdigen Feier verabschiedete die Schulgemeinschaft der Schule am Schlosspark Aulendorf ihre langjährige Schulsekretärin Roswitha Kunz in den wohlverdienten Ruhestand. Die Verabschiedung erfolgte in zwei Teilen – zunächst durch die Schülerschaft, anschließend durch das Kollegium.



Den Auftakt bildete eine feierliche musikalische Eröffnung und Umrahmung durch die Schul-Big Band, die der Veranstaltung einen festlichen Rahmen verlieh. Im Anschluss richteten die Schülersprecher Deginet Hirschmann und Sophie Schmidt das

Wort an die Anwesenden. In ihrer Rede betonten sie die besondere Bedeutung von Frau Kunz für den Schulalltag: Stets habe sie für jede Situation eine Lösung parat gehabt, und das Sekretariat sei nicht selten zur „Notaufnahme“ für Schülerinnen und Schüler geworden. Im Namen der gesamten Schülerschaft verabschiedeten sie sich mit bewegenden Worten: „Danke für alles, was Sie für uns getan haben – Sie werden uns sehr fehlen!“



Daraufhin überbrachten die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ihre persönlichen Wünsche. Jede Klasse überreichte eine Rose sowie ein selbst gestaltetes Buch mit „Guten Wünschen“ – ein sichtbares Zeichen der großen Wertschätzung. In diesem Rahmen stellte Schulleiter Christof Lang zudem das neue Schulsekretärinnen-Team mit Frau Matheis und Frau Schmidberger vor. Im Anschluss verlagerte sich die Feier zur Verabschiedung des Kollegiums ins Lehrerzimmer.



Dort begrüßte Schulleiter Christof Lang neben dem Kollegium auch den Aulendorfer Bürgermeister Matthias Burth. In seinen Grußworten würdigte dieser die beeindruckenden 23 Jahre, die Roswitha Kunz an der Schule tätig war. Ihre „dünne Personalakte“ zeuge von außergewöhnlicher Verlässlichkeit und Loyalität – Eigenschaften, die in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr seien. Trotz zahlreicher Veränderungen im Berufsalltag, insbesondere durch Digitalisierung und neue Anforderungen in der Zusammenarbeit mit Schülerinnen, Schülern und Eltern, habe sie ihre Aufgaben stets souverän gemeistert. Besonders bemerkenswert sei, dass sie in ihrer Zeit an der Schule drei Schulleiter und vier Bürgermeister erlebt habe. Als wichtigste Anlaufstelle der Schule habe sie sich durch ihre ruhige, sachliche Art, ihr offenes Ohr und ihr großes Verantwortungsbewusstsein ausgezeichnet. „Wir verabschieden heute nicht nur eine Schulsekretärin, sondern auch den Menschen Roswitha Kunz“, betonte Burth.

Auch die Vorsitzende des Fördervereins, Sybille Bebedorf, hob in ihrer Ansprache die Verdienste von Frau Kunz hervor. Viele Projekte – darunter auch das neue Klettergerüst – wären ohne ihr Engagement nicht realisierbar gewesen.

Für einen besonders persönlichen Abschied sorgte das Kollegium selbst: Mit einem humorvollen Theaterstück unter dem Titel „Ohne Frau Kunz läuft hier gar nichts bei uns“ sowie verschiedenen Gutscheinen für Schulveranstaltungen und einem Alpenrundflug bedankten sich die Lehrkräfte herzlich. Die Schulsozialarbeit überraschte zudem mit einer musikalischen Einlage und dichtete den bekannten Schlager „Anita“ in „Roswitha“ um – ein Moment, der für viel Applaus und gute Stimmung sorgte.

In ihren abschließenden Worten hob die Schulleitung noch einmal die prägende Rolle von Roswitha Kunz hervor. Ihre organisatorische Arbeit habe oft im Hintergrund stattgefunden, sei jedoch von unschätzbarem Wert gewesen. Ebenso bedeutsam sei ihr feines Gespür für die Menschen gewesen – insbesondere für jene, denen es gerade nicht gut ging.

Nach den offiziellen Verabschiedungen lieben alle Beteiligten den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre im Lehrerzimmer ausklingen.

Mit Roswitha Kunz verabschiedet sich ein zentraler Teil der Geschichte der Schule am Schlosspark Aulendorf in den Ruhestand. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünscht ihr die Schulgemeinschaft alles Gute, viele schöne Momente und ganz viel Gesundheit.

Naherholung zwischen Schussen und Seen



Gästeführung am

Sonntag, 5. April 2026
Frühlüher – Eisblumen oder Blütenpracht?
Gästeführer: Wilfried Scheremet



Frühlüher: Anemone, Fotograf Wilfried Scheremet

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher
Beginn: 14:30 Uhr

Was erwartet uns dieses Jahr draußen? Die Eisblumen an den Fenstern sind seit Langem passé, aber finden wir die Blütenträume unter Schnee begraben?

Auf unserem Weg durch das Naturschutzgebiet am Häcklerweiher und im Dornachried warten die früh weiß und gelb blühenden Anemonen, Huftattich, Milzkraut, Lungenkraut, Veilchen (beide blau) und Frühlingssegge darauf, entdeckt und erklärt zu werden. Woran erkennt und unterscheidet man sie? Wie schaffen sie es, unter Bäumen zu gedeihen? Welche Tricks und Armeen helfen ihnen dabei? Welche Fragen zum Leben im Moor haben Sie noch?

Bitte denken sie an gutes Schuhwerk.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Gästeführung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Weitere Informationen zu unseren Gästeführungen und den Newsletter finden Sie hier:
www.zwischenschussenundseen.de



Veranstaltungskalender

vom 2. bis 11. April 2026

Donnerstag, 02.04.2026

07.30 „Wochenmarkt“, Schlossplatz
15.00 „Außensprechstunde Pflegestützpunkt“ mit der solid. Gemeinde, PVN

Montag, 06.04.2026

12.00 „Osterspaß in der Playmobil-Ausstellung“
Schloss Aulendorf

Dienstag, 07.04.2026

10.00 „Stadt-Ge(h)spräche“ mit der solid. Gemeinde,
Treffpunkt am Schloss (siehe Bericht)

Mittwoch, 08.04.2026

14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
17.00 „Digital-Café“ mit der solid. Gemeinde, PVN
(siehe Bericht)

Donnerstag, 09.04.2026

07.30 „Wochenmarkt“, Schlossplatz
18.30 „Offene Brauereibesichtigung“, Schlossbrauerei
Aulendorf

Freitag, 10.04.2026

14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
19.00 „Adipositas Freunde Aulendorf“, Hofgarten-Treff
20.00 „Pit und Albino Handcrafted acoustic cover“,
Live-Musik, Engel Hotel & Diner

Samstag, 11.04.2026

09.30 „Reparatur-Café“ mit der solid. Gemeinde, Spitalweg
20 (siehe Bericht)
15.00 „Spiele-Treff“ mit der solid. Gemeinde, Alter Lesesaal
im Schloss

◆ Fußballspiele

Montag, 06.04.2026, Stadion Lehmgrubenweg
15.00 SGA – VfB Friedrichshafen II, Kreisliga A (Herren)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:
14.30 Uhr mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V.
Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:
13.45 Treffpunkt Parksanatorium
14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags: Anmeldung erforderlich!
10.00 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 EUR.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:
14 – 17 Uhr geöffnet
Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat
16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V.
Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR

◆ Näh-Café

14 – 16 Uhr montags
17 – 19 Uhr donnerstags
rechts neben dem ehem. Vita-Hotel, Ebisweilerstraße 20

◆ Reparatur-Café

Am 2. Samstag im Monat:
09.30 – 12.30 Uhr Spitalweg 20 (ehem. Schalmeienheim)

◆ „Spiele-Treff im Schloss“

Am 2. Samstag im Monat:
15.00 Uhr Alter Lesesaal, Schloss Aulendorf

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):
09.30 – 11.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spielzwerge

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren
Jeweils montags (außer in den Ferien)
15.30 Uhr - 17.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spieltreff Tannhausen

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren
Jeweils freitags (außer in den Ferien)
9:00 Uhr -10:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

◆ Café Vielfalt

Begegnungscafé für alle Interessierten
Jeweils freitags (außer in den Ferien)
10:00 Uhr - 12:00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Adipositas Freunde Aulendorf

Am 2. Freitag im Monat:
19.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ NEU! „Digital-Café Aulendorf“

Am 2. Mittwoch im Monat:
17 – 19 Uhr PVN, Hauptstraße 50 sowie am
Am 4. Dienstag im Monat:
14 – 16 Uhr Hofgarten-Treff, Schussenrieder Straße 1

◆ Ausstellungen

„Einsteigen bitte - 153 Jahre Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum
„Playmobil-Ausstellung“, Schloss Aulendorf
„Stationenweg - Vater unser“, Bodenbild, Foyer Wohnpark St. Vinzenz (bis 06.04.26)

Ende des redaktionellen Teils – Beginn Anzeigenteil

Mit uns wird Farbe zum **Kinderspiel**



Alles für
Handwerk, Heim
und Garten

Werkzeuge
Baustoffe
Garten
Farben

Huchlers
BaufachMarkt

Huchlers
BaufachMarkt
Alles für Handwerk, Heim u. Garten
Rugelsweilerstr. 22 • 88326 Aulendorf
Telefon 07525 9224-0 • Fax 9224-50
www.farben-huchler.de

Ihr Malerfachbetrieb in Aulendorf

zfp
Südwestfalen

Zusammen
Arbeit.

**Pflegefachkraft psychiatrische
Langzeitpflege** (w/m/d)
Gemeindepsychiatrie im Marlotte-Glockner-Haus
in Bad Schussenried

Jobs die überzeugen. Benefits die begeistern.
Fachliche Weiterbildungen, Betriebsplätze in
Kitas, Kinderferienbetreuung, Jobticket,
Jobrad und viele weitere.



 www.zfp-karriere.de

Frohe Ostern wünscht das Team der Bäckerei Laux!
Genießen Sie Freude und Leckereien mit Familie und Freunden.
Besuchen Sie uns für süße Osterleckereien!

Unsere Öffnungszeiten über Ostern

02.04.26 Gründonnerstag:	Otterswang 6:00 – 11:30 Uhr Am Kreisel 6:30 – 18:00 Uhr
03.04.26 Karfreitag:	geschlossen
04.04.26 Karsamstag:	Otterswang 6:00 – 11:30 Uhr Am Kreisel 6:30 – 11:30 Uhr
05.04.26 Ostersonntag bis einschließlich	
07.04.26 Dienstag	geschlossen



LAUX
Bäckerei-Konditorei

Hauptstraße 65 · 88427 Otterswang · Telefon 0 75 25/82 81
Fax 0 75 25/91 18 89 · E-Mail: info@baeckereilaux.de

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr,
Fr. + Sa. geschlossen

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

**Suchen motivierten Mitarbeiter
(w/m/d)**

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!



DWS Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/522 · Fax 0 75 25/547
e-mail: info@dws-marquart.de

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24
Rundum
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) · Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

**DÄCHER VON
BRAIG**
GmbH



Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

Wir Franziskanerinnen von Reute leben
seit 150 Jahren auf dem Klosterberg in
Reute. Dieser ist ein Ort, der die
franziskanische Spiritualität erlebbar
macht. Wir stehen vor der großen
Aufgabe, das geistliche-franziskanische
Leben auf dem Klosterberg und unsere
Gemeinschaft in die Zukunft zu führen.



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Einfach, offen und nah!

**Wir suchen
zum nächstmöglichen Eintritt**

für unsere Ordensschwwestern auf dem Klosterberg in
den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft eine erfahrene
und engagierte

Leitung Pflege & Hauswirtschaft (m/w/d)
(in VZ)

für die hauswirtschaftliche Versorgung unserer
Ordensschwwestern eine

Teamleitung Hauswirtschaft (m/w/d)
(in TZ/VZ)

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie
auf unserer Homepage unter www.kloster-reute.de

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie diese an:
Franziskanerinnen von Reute e.V.,
Petra Hofacker, Klostersgasse 6, 88339 Bad Waldsee oder
personal@kloster-reute.de
Bei Rückfragen: 07524 / 708-184 Frau Petra Hofacker

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41 TEL. 07525/7622
88326 AULENDORF FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE